

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Kartoffelernte

1963



Bestellnummer: B 1/II - 18/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Der Kartoffelanbau im Bundesgebiet ohne Berlin ist nach den endgültigen Ergebnissen der Bodennutzungserhebung 1963 gegenüber dem Vorjahr weiter um 4 % oder rund 38 000 ha zurückgegangen. Gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1957/62 ist die Kartoffelfläche um 115 000 ha oder 11 % kleiner. Allerdings wurde der Frühkartoffelanbau gegenüber 1962 in diesem Jahr um 4 % ausgedehnt; nur bei den mittelfrühen zeigt sich ein Rückgang der Anbaufläche um fast 3 % und bei den mittelspäten und späten sogar um 5,5 %. Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt ist der Frühkartoffelanbau dieses Jahres um 8 % größer, und die Anbauflächen der mittelfrühen Sorten sind ebenfalls um rund 4 % erweitert, während der Anbau der späten Sorten gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt um fast 20 % zurückgegangen ist.

Anbauflächen von Kartoffeln
Bundesgebiet ohne Berlin

Fruchtart	JD 1957/62	1960	1961	1962	1963	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1963 gegen	
						JD 1957/62	1962
						1 000 ha	
						%	
Frühkartoffeln	59,7	64,0	60,6	62,1	64,4	+ 7,9	+ 3,7
Spätkartoffeln	980,0	977,1	915,0	900,7	860,3	- 12,2	- 4,5
davon:							
mittelfrühe	301,4	357,8	325,3	323,3	314,4	+ 4,3	- 2,8
mittelspäte und späte	678,6	619,3	589,7	577,4	545,9	- 19,6	- 5,5
Kartoffeln insges.	1 039,6	1 041,1	975,6	962,8	924,6	- 11,1	- 4,0

Die Wachstumsbedingungen für die Kartoffeln waren im Jahr 1963 verhältnismäßig günstig. Da die Marktverhältnisse für die Frühkartoffeln schlecht waren, blieben sie in diesem Jahr lange im Boden, so daß sie einen erheblichen Zuwachs hatten. Dadurch liegen auch die Hektarerträge für die Frühkartoffeln dieses Jahr sehr hoch, und zwar im Bundesdurchschnitt um 28 % über denen von 1962 und um 31 % über dem Durchschnitt 1957/62. In einigen Ländern sind diese Steigerungen sogar noch beträchtlich höher. So hat sich in Rheinland-Pfalz und dem Saarland der Frühkartoffelertrag gegenüber 1962 um mehr als die Hälfte erhöht, in Hessen um etwa 40 % und in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern um etwa 30 %. In allen Ländern liegen aber die Frühkartoffelerträge je Hektar 1963 über denen von 1962 und auch über dem langjährigen Durchschnitt.

Hektarerträge von Kartoffeln
Bundesgebiet ohne Berlin

Fruchtart	JD 1957/62	1960	1961	1962	1963	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1963 gegen	
						JD 1957/62	1962
	dz					%	
Frühkartoffeln	160,2	160,3	152,1	164,2	209,9	+ 31,0	+ 27,8
Spätkartoffeln	233,8	240,7	224,9	267,2	284,2	+ 21,6	+ 6,4
Kartoffeln insges.	229,6	235,8	220,4	260,6	279,0	+ 21,5	+ 7,1

Auch die Hektarerträge der mittelfrühen, mittelspäten und späten Kartoffelsorten sind 1963 sehr hoch. Verglichen mit dem Vorjahr ist der Hektarertrag für mittelfrühe, mittelspäte und Spätkartoffeln 1963 um rund 6 % höher und gegenüber dem Durchschnitt 1957/62 um rund 22 %. Der für alle Kartoffelsorten zusammen errechnete Hektarertrag von 279 dz ist bisher im Bundesgebiet noch nie erzielt worden. Der vor 1963 und 1962 höchste Hektarertrag ergab sich in den Jahren 1960 und 1956, die aber mit 235 dz um fast 44 dz unter dem diesjährigen Hektarertrag lagen.

Besonders gute Erträge wurden in Hessen erzielt, wo der Hektarertrag aller Kartoffeln zusammen von 309 dz weit über dem der anderen Ländern liegt und den von 1962 um 10 % und den langjährigen Durchschnitt um 43 % übertrifft. Nur in Nordrhein-Westfalen und dem Saarland wurden in diesem Jahr je Hektar weniger Kartoffeln als im Vorjahr geerntet. Der Rückgang beträgt in Nordrhein-Westfalen 2 % und im Saarland 4 %. In den übrigen Ländern sind überall höhere Hektarerträge als im Vorjahr erzielt worden. Die Steigerung war am größten in Bayern mit 12 %, danach in Rheinland-Pfalz mit 11 %, ferner in dem schon genannten Hessen. Am wenigsten haben sich die Hektarerträge bei Kartoffeln gegenüber 1962 in Baden-Württemberg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein mit 5 bis 6 % verbessert.

Erntemengen von Kartoffeln
Bundesgebiet ohne Berlin

Fruchtart	JD	1960	1961	1962	1963	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1963 gegen		
	1957/62					JD	1962	
						1957/62	%	
		1 000 t						
Frühkartoffeln	956	1 025	923	1 020	1 351	+ 41,3	+ 32,5	
Spätkartoffeln	22 909	23 520	20 581	24 071	24 450	+ 6,7	+ 1,6	
Kartoffeln insges.	23 865	24 545	21 504	25 091	25 801	+ 8,1	+ 2,8	

Der Gesamtertrag an Kartoffeln im Bundesgebiet wird 1963 auf 25,8 Mill. t geschätzt, womit er um rund 700 000 t oder 2,8 % höher als im vergangenen Jahr ist. Den Sechsjahresdurchschnitt übertrifft er um rund 8 %. Höhere Kartoffelernten sind im letzten Dezennium nur in den Jahren 1954, 1956 und 1957 erzielt worden, wobei allerdings damals die Kartoffelanbauflächen um 200 000 bis 280 000 ha größer als in diesem Jahr waren. Von dieser Gesamtmenge entfallen 1,35 Mill. t auf Frühkartoffeln, womit die Frühkartoffelernte um beinahe ein Drittel größer als im vorigen Jahr ist und um 41 % über dem langjährigen Durchschnitt liegt. Die Ernte der späteren Sorten übertrifft die des Vorjahres um 1,6 % und ist um 6,7 % größer als im Durchschnitt von 1957/62.

In den Ländern sind in der Hauptsache in Bayern mit 11 % oder 800 000 t und in Hessen mit 6 % oder 150 000 t höhere Kartoffelernten als im vergangenen Jahr eingebracht worden. In Rheinland-Pfalz ist die Zunahme mit 1,4 % und in Niedersachsen mit 0,3 % nur gering. In den übrigen Ländern sind die diesjährigen Kartoffelernten kleiner als im Vorjahr, und zwar ist der Rückgang - abgesehen vom Saarland, wo 8 % weniger geerntet wurde - am stärksten in Nordrhein-Westfalen mit 7 %, bei kleinerer Anbaufläche und niedrigerem Hektarertrag; danach in Schleswig-Holstein mit rund 5 %, weil dort der Kartoffelanbau mit 10 % am stärksten zurückgegangen ist und der Hektarertrag nur um 6 % über dem vorjährigen liegt. In Baden-Württemberg ist nur ein kleiner Rückgang um 0,4 % eingetreten.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methoden dieser Statistik ist im Band 154 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erschienen.

Erschienen im November 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 0,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Lfd. Nr.	Land	Jahr — Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Frühkartoffeln		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1963	2 985	184,9	55 184
2		1962	3 652	156,4	57 106
3		%	- 18,3	+18,2	- 3,4
4	Hamburg	1963	175	185,4	3 245
5		1962	191	173,1	3 307
6		%	- 8,4	+ 7,1	- 1,9
7	Niedersachsen	1963	16 056	218,4	350 615
8		1962	15 090	193,5	291 961
9		%	+ 6,4	+12,9	+ 20,1
10	Bremen	1963	230	146,9	3 378
11		1962	223	137,9	3 075
12		%	+ 3,1	+ 6,5	+ 9,9
13	Nordrhein-Westfalen	1963	11 890	237,0	281 757
14		1962	11 844	180,9	214 258
15		%	+ 0,4	+31,0	+ 31,5
16	Hessen	1963	5 033	215,7	108 537
17		1962	4 972	153,2	76 146
18		%	+ 1,2	+40,8	+ 42,5
19	Rheinland-Pfalz	1963	7 961	219,1	174 457
20		1962	7 252	144,8	104 973
21		%	+ 9,8	+51,3	+ 66,2
22	Baden-Württemberg	1963	4 786	213,6	102 248
23		1962	4 456	163,1	72 686
24		%	+ 7,4	+31,0	+ 40,7
25	Bayern	1963	14 634	177,7	260 017
26		1962	13 747	136,8	188 031
27		%	+ 6,5	+29,9	+ 38,3
28	Saarland	1963	621	186,7	11 597
29		1962	663	123,9	8 213
30		%	- 6,3	+50,7	+ 41,2
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1963	64 371	209,9	1 351 035
32		1962	62 090	164,2	1 019 756
33		%	+ 3,7	+27,8	+ 32,5
34	Berlin (West)	1963	114	141,2	1 607
35		1962	114	172,0	1 957
36		%	-	-17,9	- 17,9

ernte 1963

Spätkartoffeln					Kartoffeln insgesamt			Lfd. Nr.
Fläche			Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	
mittel-frühe	mittelspäte und späte	zusammen						
ha	ha	ha	dz	t	ha	dz	t	
15 619	9 911	25 530	265,1	676 877	28 515	256,7	732 061	1
17 948	10 010	27 958	254,2	710 553	31 610	242,9	767 659	2
- 13,0	- 1,0	- 8,7	+ 4,3	- 4,7	- 9,8	+ 5,7	- 4,6	3
498	407	905	249,5	22 580	1 080	239,1	25 825	4
530	409	939	246,2	23 122	1 130	233,9	26 429	5
- 6,0	- 0,5	- 3,6	+ 1,3	- 2,3	- 4,4	+ 2,2	- 2,3	6
117 884	75 276	193 160	284,1	5 487 289	209 216	279,0	5 837 904	7
121 488	82 325	203 813	271,3	5 530 058	218 903	266,0	5 822 019	8
- 3,0	- 8,6	- 5,2	+ 4,7	- 0,8	- 4,4	+ 4,9	+ 0,3	9
222	303	525	257,2	13 501	755	223,6	16 879	10
237	328	565	250,3	14 140	788	218,5	17 215	11
- 6,3	- 7,6	- 7,1	+ 2,8	- 4,5	- 4,2	+ 2,3	- 2,0	12
58 335	42 407	100 742	288,9	2 910 336	112 632	283,4	3 192 093	13
57 904	48 520	106 424	301,3	3 206 662	118 268	289,3	3 420 920	14
+ 0,7	- 12,6	- 5,3	- 4,1	- 9,2	- 4,8	- 2,0	- 6,7	15
17 747	57 864	75 611	315,0	2 381 973	80 644	308,8	2 490 510	16
18 781	59 790	78 571	288,4	2 265 830	83 543	280,3	2 341 976	17
- 5,5	- 3,2	- 3,8	+ 9,2	+ 5,1	- 3,5	+10,2	+ 6,3	18
32 873	37 107	69 980	281,5	1 969 867	77 941	275,1	2 144 324	19
35 290	42 697	77 987	257,6	2 009 023	85 239	248,0	2 113 996	20
- 6,8	- 13,1	- 10,3	+ 9,3	- 2,0	- 8,6	+10,9	+ 1,4	21
25 513	81 700	107 213	266,9	2 860 979	111 999	264,6	2 963 227	22
24 272	88 934	113 206	256,4	2 902 828	117 662	252,9	2 975 514	23
+ 5,1	- 8,1	- 5,3	+ 4,1	- 1,4	- 4,8	+ 4,6	- 0,4	24
41 408	236 392	277 800	284,9	7 914 244	292 434	279,5	8 174 261	25
42 762	239 338	282 100	254,3	7 174 367	295 847	248,9	7 362 398	26
- 3,2	- 1,2	- 1,5	+12,0	+ 10,3	- 1,2	+12,3	+ 11,0	27
4 283	4 512	8 795	241,3	212 232	9 416	237,7	223 829	28
4 107	5 068	9 175	255,3	234 192	9 838	246,4	242 405	29
+ 4,3	- 11,0	- 4,1	- 5,5	- 9,4	- 4,3	- 3,5	- 7,7	30
314 382	545 879	860 261	284,2	24 449 878	924 632	279,0	25 800 913	31
323 319	577 419	900 738	267,2	24 070 775	962 828	260,6	25 090 531	32
- 2,8	- 5,5	- 4,5	+ 6,4	+ 1,6	- 4,0	+ 7,1	+ 2,8	33
139	382	521	189,9	9 893	635	181,1	11 500	34
139	382	521	213,3	11 112	635	205,8	13 069	35
-	-	-	- 11,0	- 11,0	-	- 12,0	- 12,0	36